

# Theoretische und experimentelle Ansätze zum psychophysischen Problem

*Dozenten:*

Dr. Harald Atmanspacher (Tel. 0761/2072117; E-Mail: [haa@igpp.de](mailto:haa@igpp.de))

Dr. Jiří Wackermann (Tel. 0761/2072171; E-Mail: [jw@igpp.de](mailto:jw@igpp.de))

(beide vom Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene, Freiburg)

*Zeit:* Mittwoch 11–13 Uhr, *Einführungstermin:* 16.10.02

*Raum:* Konferenzraum des IGPP, Wilhelmstrasse 1b

*Ziel:* Einführung in die Problematik von psychophysischen Wechselbeziehungen und Ausarbeitung einiger spezieller Themen der psychophysischen Forschung. Die Themen werden an Ergebnissen experimenteller Untersuchungen erläutert. Besondere Aufmerksamkeit wird methodologischen Fragen gewidmet.

Geeignet für Studenten aller Fächer, welche sich für das psychophysische Problem interessieren.

## Themenübersicht:

1. Einführung in das psychophysische Problem (Atmanspacher)
2. Psychophysik – geschichtlich und systemisch betrachtet (Wackermann)
3. Quantifizierung und Messung in psychophysischer Forschung (Wackermann)
4. Elementare Bemerkungen zur math. Wahrscheinlichkeitstheorie (Atmanspacher)
5. Logik der statistischen Inferenz und empirische Evidenz (Wackermann)
6. Reproduzierbarkeit von Ergebnissen bei Experimenten mit psychophysischen Systemen (Atmanspacher)
7. Aufbau des Experiments und Problem des Artefakts (Wackermann)
8. Zeitreihenanalysen für die Erkennung von Mustern in Zufallsprozessen (Atmanspacher)
9. Wahrnehmungsinstabilitäten: neuronale Korrelate und Modelle (Atmanspacher)
10. Grenzen der Sinneswahrnehmung: Illusionen (Wackermann)
11. Außerhalb der Sinneswahrnehmung: “Anomale Kognitionsprozesse” (Wackermann)
12. Theoretische Ansätze zur Beschreibung psychophysischer Beziehungen (Atmanspacher)